

extrablatt

Initiativgruppe Biomusterregion Mittelbaden +



Wir biegen auf die Zielgerade ein!



Gründung der Initiativgruppe in Baden-Baden: Am Mittwoch, 14. Oktober, waren mehr als 60 Interessierte gekommen, um in der Geroldsauer Mühle die dritte unserer Initiativgruppen auf den Weg zu bringen.

Liebe Bewegte, liebe Unterstützer*innen, liebe Interessierte!

Die vergangenen Wochen waren spannend und aufregend für unsere Initiative. Wir konnten eine Vielzahl von Erfolgen feiern - und genau das wollten wir auch feiern. Mit Euch allen, an diesem Sonntag, 18. Oktober, auf den Feldern des Demeterhof Wilhelm in Oberkirch-Haslach. Bei Kaffee und Kuchen, neuem Wein und Zwiebelkuchen, Musik und Lagerfeuerromantik. Eine großartige Idee für ein Treffen, um die vielen Ortenauer Unterstützer unserer Initiative kennenzulernen.

Doch wegen der derzeitigen Corona-Lage haben wir uns kurzfristig entschlossen, dieses Fest abzusagen. Die über 80 Anmeldungen zeigen, dass die Freude über die Möglichkeit des Info-Austausches in einem so tollen Ambiente wie das der Demeterhof Wilhelm bietet, auf viel Vorfreude stieß und das mit vielen neuen Unterstützern, auch aus dem Ortenaukreis!

Die Gesundheit von uns allen ist aber so viel wichtiger. Wir hoffen, Ihr habt Verständnis für diese Entscheidung. Sicher werden wir diesen Feiertag irgendwann unter günstigeren Vorzeichen nachholen. Bis dahin haben wir neue erfreuliche Nachrichten, die wir Euch gerne verraten möchten.

Mit einem ganz herzlichem Gruß von
Helga Decker und Raphaela Riedmiller-Kuttnick-Wicht



Vernetzungstreffen in Gernsbach: Christoph Werner, Stephan Grasser, Rainer Iselin und Helga Decker (von links).



Initiativtreffen Neuweier: Dort konnten wir unseren ersten Fragebogen ausfüllen lassen, hier von der Verbrauchergruppe.

Rückblick

Vieles ist in den vergangenen Wochen passiert, was unsere Initiative weiter in Richtung der Zielgeraden bewegt hatte. Bewegt waren aber auch wir: Zum Beispiel von einem **Vernetzungstreffen am 30. August**, das von unserem hochgeschätzten Unterstützer aus dem Kreis der Winzer, Rainer Iselin, in Gernsbach initiiert wurde. Eigentlich stand ein Treffen in den Reben auf dem Programm. Dauerregen zwang uns dann ins Alte Rathaus von Gernsbach, wo im Trauzimmer rege diskutiert wurde.

Einen ganz besonderen Tag durften wir auch am **Sonntag, 4. Oktober, auf Schloss Neuweier** verbringen. Dort war ein Vernetzungs- und Arbeitstreffen im Vorfeld unserer Initiativgründung in Baden-Baden geplant. Organisiert wurde das Treffen von Winzerin Astrid Liebich aus Sinzheim-Ebenung. Als Gäste auf dem Weingut von Robert Schätzle fühlten wir uns nicht nur besonders wohl, wir konnten auch erstmals einen Fragebogen vorlegen, den unser Landwirtschafts-Experte Franz Grosse erarbeitet hatte. Mehr als 30 Erzeuger, Vermarkter und Verbraucher waren vor Ort und konnten uns über diesen Fragebogen sehr wichtige Impulse geben.

Am **Mittwoch, 14. Oktober**, stand in der **Geroldsauer Mühle** in Baden-Baden dann die Gründung der Initiativgruppe Baden-Baden an. Mehr als 60 Interessierte waren vor Ort, als Redner überzeugte der bekannte Fernseh-Journalist Dr. Franz Alt (Foto). Konkrete Einblicke in die Praxis einer Regionalmanagerin gab uns Marion Mack aus dem Enzkreis. Außerdem sicherten uns viele Gäste aus Politik und Wirtschaft ihre Unterstützung auf dem Weg zur Bio-Musterregion zu.





Initiativgründung Baden-Baden: Aus dem Alltag in einer Bio-Musterregion erzählte Regionalmanagerin Marion Mack aus dem Enzkreis. Über 60 Gäste waren zur Geroldsauer Mühle gekommen, so auch Mühlen-Chef Martin Weingärter (rechts).

Rückblick

Wichtige Termine in den vergangenen Wochen:

- 23. September:** Landwirtschaftsamt RA/BAD bei Leiterin Frau Ganter
- 4. Oktober:** Weingut Schloss Neuweier, Vernetzungs- und Arbeitstreffen
- 5. Oktober:** Landwirtschaftsamt Ortenau, beim Leiter Dr. Moritz: wir dürfen ihn als Unterstützer in unserem Antrag benennen. Die anwesende Frau Dr. Kohlmann (Dezernat 1) war sehr offen für unsere Initiative.
- Außerdem:** Einige Bürgermeister aus dem Landkreis Rastatt und der Ortenau sagen uns ihre Unterstützung zu!
- 12. Oktober:** Lenkungskreis bei Ronny Marzin, Nesselried, Restaurant Landglück, erstmals mit Stefan Schrepp (BLHV) und Gerhard Schröder SPD-Stadtrat Offenburg (Projektentwürfe)
- 14. Oktober:** Initiativgründung BAD zur Unterstützung der Bio-Musterregion
- 15. Oktober:** Termin bei Oberbürgermeisterin Mergen in Baden-Baden



Bemerkenswert

In den vergangenen Tagen haben uns einige Schreiben aus Politik und Wirtschaft erreicht, die uns Unterstützung zusagen. Hier einige Auszüge.

Landtagsmitglied Tobias Wald (CDU) lässt uns wissen:

„Sehr geehrte Frau Decker, wie begrüßen Ihr Engagement und werten darüber hinaus die große Resonanz als sehr positiv. Gerne unterstützen wir Sie – schon alleine aus den oben angeführten Gründen – in Ihrem Vorhaben, den Antrag auf Einrichtung der Biomusterregion auf den Weg zu bringen. So können wir den Prozess gerne weiter begleiten und würden auch beim Vorsitzenden des Arbeitskreises Ländlichen Raum der CDU-Landtagsfraktion, Herrn Dr. Patrick Rapp MdL, als natürlich auch bei Herrn Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, für das Anliegen aus Mittelbaden werben ... Mit den besten Grüßen – auch von Herrn Abgeordneten Kai Whittaker MdB und Herrn Abgeordneten Dr. Alexander Becker MdL – Tobias Wald, MdL“

Marco Steffens, Oberbürgermeister der Stadt Offenburg, schreibt:

„Sehr geehrte Frau Decker, die Stadt Offenburg unterstützt den Antrag auf Einrichtung der Biomusterregion Mittelbaden, da der Schutz des Trinkwassers und der Böden sowie eine regionale und ökologisch nachhaltige Landwirtschaft die Lebensgrundlagen künftiger Generationen sichern. Mit Streuobstwiesenprojekten, der Etablierung von extensiven Staudenflächen und artenreicher Wiesen mit regionalem Saatgut hat sich die Stadt bereits auf den Weg gemacht, die Artenvielfalt zu fördern und somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Im Falle einer Landesgartenschau in Offenburg wird das Thema Biodiversität verbunden mit einer nachhaltigen Ausrichtung des Parks auch ein wichtiger Themenschwerpunkt sein und entspricht somit den Zielsetzungen einer Biomusterregion Mittelbaden... Freundliche Grüße Marco Steffens“





Ausblick

Was unsere Außentermine und Sitzungen angeht, sind wir bereits in die Zielgerade eingebogen. Die kommenden Wochen stehen ganz im Zeichen der intensiven Arbeit an unserem Antrag, der am 20. November in Stuttgart vorliegen muss. Natürlich trifft sich unser Lenkungskreis weiterhin an jedem Mittwoch, jeweils um 18 Uhr, um den aktuellen Stand der Antragsarbeit abzugleichen. Wer Redebedarf hat und sich noch in die Arbeitsgruppen einbringen möchte, ist weiterhin herzlich eingeladen, sich bei uns zu einem dieser Treffen anzumelden. Die Treffen finden auf Deckers Biohof in Weitenung statt.

Diese Termine stehen noch an:

21. Oktober: Drittes Vernetzungs- und Arbeitstreffen in Baden-Baden

20. November: Spätester Abgabetermin des Antrags zur Bio-Musterregion



Mitmachen

Liebe Unterstützerinnen, Sponsoren, Mitmacher und Interessierte,

Sie interessieren sich für unsere Bio-Musterregion Mittelbaden + und wollen uns bei unserer Initiative unterstützen? Vielleicht haben Sie uns auch bereits auf einer unserer Veranstaltungen im Landkreis Rastatt, in der Ortenau und im Stadtkreis Baden-Baden kennengelernt.

Ja, es ist so - wir benötigen Sie! Ihre praktische Unterstützung, Ihre Mitmachideen und auch Ihre finanzielle Unterstützung für unsere derzeitige ehrenamtliche Arbeit bis zur Antragsabgabe am 20. November 2020!

Und danach, bei Erfolg unseres Antrages - sofern Sie das leisten wollen und können - benötigen wir auch finanzielle Förderer der Bio-Musterregion Mittelbaden+, denn auch diese Unterstützung können wir sehr gut gebrauchen! Die Sponsorengelder fließen auf das „Treuhandkonto Bio-Musterregion des Gemeinwohl-Forum-Baden e.V.“ (GFB e.V.).

Haben Sie einen Moment Zeit?

Bitte kreuzen Sie an, was Ihnen am leichtesten fällt oder ihrer Meinung nach am sinnvollsten ist:

- Ich unterstütze die Initiativgruppe Bioregion Mittelbaden, weil ich möchte, dass unsere Region mit biologischen Lebensmitteln aus der Region ernährt werden kann, nach dem Motto: Bio aus der Region für die Region.
- Ich werde über die Schwarmfinanzierung der Volksbank-Bühl eine Spende von 5 € oder mehr spenden und mit meiner Erstspende einen Zuschuss der Volksbank von weiteren 5 € auslösen. Link: <https://volksbank-buehl.viele-schaffen-mehr.de/bioregion>
- Ich werde auf das Konto des gemeinnützig anerkannten Vereins Gemeinwohl-Forum-Baden, **Volksbank Bühl, IBAN: DE21 6629 1400 0005 1702 49, BIC: GENODE61BHL**, einen Förderbetrag einzahlen und erhalte dafür eine Spendenbescheinigung (ab > 200 €).
- Im Falle der Anerkennung als Bio-Musterregion muss die Initiativgruppe 25% der Kosten des Regionalmanagements selbst aufbringen. Die restlichen 75% zahlt das Land Baden-Württemberg bzw. die EU. Ich bin bereit, für den Zeitraum von drei Jahren, also 2021, 2022 und 2023 einen jährlichen Betrag in Höhe von
in Zahlen/Worten:
zu übernehmen und damit das Projekt Biomusterregion Mittelbaden für die nächsten drei Jahre abzusichern.
- Ich möchte den Aufbau der Bioregion Mittelbaden mit eigenen Projekten unterstützen und schlage daher vor:
.....
- Ich habe noch folgende Idee, die ich hier kurz vorstellen möchte und zu der ich gern einen verantwortlichen Ansprechpartner genannt bekommen würde:
.....

.....
(Name, Anschrift, E-Mail, Telefon)

Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Bogen an:
aktiv@bioregion-mittelbaden.de oder INI-BMR / GFB • Tannenweg 32 • 76547 Sinzheim • Telefon (07221) 83092



Aktiv mitwirken

Crowdfunding für die Bioregion!

DERZEIT LÄUFT UNSERE CROWDFUNDING-AKTION IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER VOLKSBANK BÜHL, MIT DEREN HILFE WIR DIE ARBEIT UND WERBUNG UNSERER INITIATIVE BIS ZUR ANTRAGS-ABGABE FINANZIEREN. WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE SPENDE. SCHON MIT 5 EURO KÖNNT IHR MIT DABEI SEIN UND ALS AKTIVE SPENDER*INNEN FÜR DIE PROJEKTARBEIT IM ANTRAG GENANNT WERDEN.

WENN 500 MENSCHEN UNSERE INITIATIVE MIT JEWEILS 5 EURO UNTERSTÜTZEN, SIND DAS 2.500 EURO FÜR UNSER CROWDFUNDING-PROJEKT, DAS DANN VON DER VOLKSBANK BÜHL NOCHMALS UM JEWEILS 2.500 EURO AUFGESTOCKT WIRD.

MITMACHEN IST GANZ EINFACH: KLICKT EINFACH DEN FOLGENDEN LINK AN, TRAGT 5 EURO SPENDE EIN, KLICKT AUF PROJEKT UNTERSTÜTZEN - UND SCHON GEHT ES LOS.

[HTTPS://VOLKSBANK-BUEHL.VIELE-SCHAFFEN-MEHR.DE/BIOREGION](https://volksbank-buehl.viele-schaffen-mehr.de/bioregion)

www.bioregion-mittelbaden.de

Extrablatt ist ein regelmäßig erscheinender Newsletter der Initiative Biomusterregion Mittelbaden +. Sie möchten künftig nicht mehr durch unseren wöchentlichen Newsletter informiert werden? Bitte kontaktieren Sie uns unter: Info@bioregion-mittelbaden.de

www.bioregion-mittelbaden.de

www.facebook.com/bioregion.mittelbaden | www.instagram.com/bioregion_mittelbaden